

Aktuelle Maßnahmen zur Integration von Ausländern und Aussiedlern im Schulbereich in Unterfranken (Stand: 01.03.2009 / Schuljahr 2008/2009)

Übersicht über Maßnahmen, die Kinder beim schnelleren und besseren Erlernen der deutschen Sprache unterstützen und die Integration in unsere Gesellschaft erleichtern sollen. Es handelt sich dabei um zusätzliche und neue Vorhaben, die über viele bewährte und seit längerer Zeit laufende Maßnahmen, Projekte, Unterricht in Vorkursen, Arbeitsgemeinschaften und Deutschfördererlemente sowie Lehrerfortbildungsmaßnahmen und Prinzipien für die Arbeit mit Kindern mit Migrationshintergrund im Unterricht, bei Projekten oder Schulfesten hinaus gehen.

<i>Maßnahmen zum schnelleren und besseren Erlernen der deutschen Sprache</i>		
Maßnahme	Schule	Beschreibung
Nachhilfe Hausaufgaben- betreuung	Volksschule Bad Neustadt/Saale (Hauptschule)	Tägliche Hausaufgabenbetreuung für Aussiedlerkinder mit Defiziten in deutscher Sprache
	Karl – Ludwig – von – Guttenberg Volksschule Bad Neustadt/Saale (Grundschule)	Hausaufgabenhilfe an 4 Tagen (Mo., Di., Mi. und Do.) für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund in Zusammenarbeit mit der Caritas durch eine ehemalige russische Lehrerin
	Barbarossa- Volksschule Erlenbach (Hauptschule)	Hausaufgabenhilfe für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund durch die Stadt Erlenbach
	Georg-Keimel- Volksschule Elsenfeld (Hauptschule)	Derzeitige Gesprächsführung mit geeigneten Paten (Rentner), für Hausaufgabenhilfe sprachlich besonders auffälliger Schüler/innen der 5. und 6. Klasse.
	Mozart- Volksschule Elsenfeld (Grundschule)	Tägliche Hausaufgabenbetreuung im Rahmen des offenen Ganztagsbereich in Kooperation mit dem diakonischen Werk.
	Volksschule Gemünden (Grundschule)	Nachhilfeunterricht und Hausaufgabenbetreuung für Aussiedler- und Ausländerkinder in Zusammenarbeit mit dem Stadtjugendpfleger von Gemünden und dem Verein „Vita“ durch eine ehemalige russische Lehrerin
	Volksschule Gemünden (Hauptschule)	
	Volksschule Karlstadt (Grundschule)	In Kooperation mit der VHS Karlstadt und dem Rotary-Club Karlstadt-Arnstein ist ein Intensivkurs Deutsch für Kinder mit Migrationshintergrund als Vorbereitung auf den Übertritt eingerichtet worden. Hausaufgabenhilfe für Kinder mit Migrationshintergrund.
Volksschule	Hausaufgabenbetreuung von Montag bis	

	Kreuzwertheim Grund- u. Hauptschule	Donnerstag ab September 2008 für Kinder mit Migrationshintergrund von 1. – 5. Klasse
	Gustav-Woehrnitz-Volksschule Lohr (Hauptschule) und Grundschule Lohr	In Kooperation mit dem Zweckverband Hausaufgabenhilfe für Kinder mit Migrationshintergrund
	Verschiedene Grund- und Hauptschulen in der Stadt Schweinfurt	In enger Zusammenarbeit mit dem Projekt „Gern daheim“, der Stadt Schweinfurt und dem Paritätischen Wohlfahrtsverband Hausaufgabenbetreuung.
	Kolping-VS Aschaffenburg (G)	Kostenlose Hausaufgabenhilfe (finanziert über Sponsoring) für Schüler/innen mit Migrationshintergrund
	Volksschule Waldaschaff (Grund- u. Hauptschule)	Hausaufgabenbetreuung für Migrationskinder (1. - 6. Jgst.)
	Volksschule Zellingen (Grundschule)	Tägliche Hausaufgabenbetreuung für Kinder mit Migrationshintergrund.
	Konrad-von-Querfurt-Volksschule Karlstadt (Hauptschule)	Nachhilfegruppe für Kinder mit Migrationshintergrund in M-Klassen
Sprachkurse	Mozart-Volksschule Eisenfeld (Grundschule)	Vorstellung des Elternsprachkurses bei einem örtlichen Integrationsgipfel mit einem Stand. Pressemitteilungen im örtlichen Amtsblatt über die Arbeit im Sprachkurs sind Usus. Der Kurs "Eltern lernen Deutsch and der Schule ihrer Kinder" findet parallel zum Deutsch-Vorkurs statt.
	Volksschule Frammersbach (Grund- und Hauptschule)	Eine mobile Reserve unterrichtet immer dann intensiv einen Schüler ohne Deutschkenntnisse, wenn sie keinen Vertretungseinsatz hat.
	Volksschule Kreuzwertheim (Grund- und Hauptschule)	Eine mobile Reserve unterrichtet immer dann intensiv drei Schüler ohne Deutschkenntnisse, wenn sie keinen Vertretungseinsatz hat.
	Gustav-Woehrnitz-Volksschule Lohr (Hauptschule)	Eine mobile Reserve unterrichtet immer dann intensiv einen Schüler ohne Deutschkenntnisse, wenn sie keinen Vertretungseinsatz hat.
	Hauptschule Zeil-Sand am Main	Sprachliche Integration durch parallele Deutschförderung vormittags mit dem Schwerpunkt Fachwortschatz Qualivorbereitungskurs Deutsch nach dem Unterricht durch eine Patenschaft mit Frau Altersberger, (pensionierte Gymnasiallehrkraft)
Schülerpatenschaften	Mozart-Volksschule Eisenfeld	Es gibt "LESE-Paten" für Migrantenkinder aus dem Kindertagesstättenbereich. Gute Leser bzw. auch Erwachsene betrachten zusammen mit den

	(Grundschule)	Kindern Bilderbücher und lesen daraus vor. Die Mütter bleiben dabei, um sich über die Bücher zu informieren.
	Volksschule Karlstadt (Grundschule)	Es gibt fünf „LESE - Paten“ der Ehrenamtsbörse, die regelmäßig während oder nach dem Unterricht mit Schülern mit Migrationshintergrund intensiv an Ihrer Lesekompetenz arbeiten.
	Staatl. Schulamt im Landkreis Haßberge in Zusammenarbeit mit der Mittags- betreuung der VS Haßfurt (Grund- schule) und weiterf. Schulen in Haßfurt	18 Schüler der 8. Klassen der Hauptschule, Realschule und des Gymnasiums in Haßfurt kommen regelmäßig nachmittags in die Mittagsbetreuung, um dort 21 ausgewählten Erst- und Zweitklässern mit Migrationshintergrund nach einem Förderplan intensive Einzelförderung zukommen zu lassen. Ein Sponsor honoriert mit einem kleinen Beitrag das „außerunterrichtliche Praktikum“.
	Georg-Keimel- Volksschule Elsenfeld (Hauptschule)	Siebklässler lesen regelmäßig vor dem Unterricht in einer ersten Klasse der benachbarten Grundschule; Fünftklässler lesen im benachbarten Kindergarten vor. Nicht nur die Kleinen, denen vorgelesen wird, sondern auch die großen Schüler/innen, oft mit Migrationshintergrund, die sehr genau und artikuliert vorlesen, profitieren davon.
Elternarbeit	Adalbert-Stifter-VS Würzburg (Grund- Schule)	Lesepaten für Mütter – die deutschen Lesepaten lesen mit den Müttern der Migrantenkinder in den Lesebüchern der Kinder, damit diese selbstständig mit ihren Kindern üben können.
	Mozart- Volksschule Elsenfeld (Grundschule)	Gestaltung eines interkulturellen Märchenkalenders unter Mitarbeit von Migranteneltern und des Elternsprachkurses. Märchen aus verschiedenen Kulturkreisen werden dargestellt mit Illustration und mit Text in deutscher und Herkunftssprache. Der Kalender wurde in großer Stückzahl gedruckt und verkauft.
	Hauptschule Zeil-Sand am Main	Zusammenarbeit Schule Eltern mit Migrationshintergrund Zum Jahresbeginn eine spezielle Veranstaltung auf vier Sprachen, um den Eltern die Hemmung zu nehmen und ihnen das Schulsystem und die Wichtigkeit einer Zusammenarbeit klarzulegen

Maßnahmen zur Integration in die Gesellschaft

Maßnahme	Schule	Beschreibung
Medienarbeit	Volksschule Bad Neustadt/Saale (Hauptschule)	Unter Mitwirkung von Aussiedlerschülern entstand ein Film mit dem Titel: „Zusammenleben – Wir hier in Deutschland“. Der Film wurde hergestellt von 5. und 7. Klassen der unter der Leitung einer Sozialarbeiterin.
	Mozart-Volksschule Elsenfeld (Grundschule)	Teilnahme des Deutsch-Vorkurses D240 an einem Film der handlungsorientiertes Sprachlernen mit dem Schwerpunkt "Frühes Deutsch" belegt. Eine Filmwoche mit interkulturellen Filmen für verschiedene Zielgruppen ist in Planung.
	Georg-Keimel-Volksschule Elsenfeld (Hauptschule)	Die AG Homepage, die an der Schulhomepage arbeitet, besteht aus drei Neunt- und Zehntklässern mit sehr guten Deutschkenntnissen und vielen Fünft- und Sechstklässern mit Migrationshintergrund. Gemeinsam werden Berichte und Artikel für die Schulhomepage erstellt und auf Sprachgebrauch und treffenden Inhalt überprüft.
Projekte	Volksschule Bad Neustadt/Saale (Hauptschule)	Während der Integrationswoche im Herbst 2006 stand der gemeinsame Filmbesuch „Schicksale der Deutschen in Russland“ und die Teilnahme an einem Quiz zu diesem Film an. Im Rahmen dieser Integrationswoche wurde ein Fest für Deutsche und Aussiedler organisiert. Es gab Auftritte einer Breakdance-Gruppe und der Gruppe Grazy Dancers, die sich aus Schülerinnen und Schülern zusammensetzt.
	Georg-Keimel-Volksschule Elsenfeld (Hauptschule)	Die Arbeitsgemeinschaft Schach arbeitet mit dem örtlichen Schachclub zusammen. Es ist eine große Zahl ausländischer Schüler daran beteiligt.
	Barbarossa-Volksschule Erlenbach (Hauptschule)	(1) Projekt „Arzum – Arbeit und Zukunft für junge Migrantinnen und Migranten“: Hilfe bei Berufsfindung, Bewerbung und Ausbildungsplatzsuche für Schüler und Eltern in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Roten Kreuz (2) Projektwochen zzum Thema: „Integration“ Vom 23.03. bis 03.04.2009: -Ausstellung in der Schule: „anders cool“ -Interkulturelle Training für LehrerInnen -Workshops: „Das ist Klasse“ und „Das ist krass“ -Lesung mit Nefvel Cumart
	Mozart-Volksschule Elsenfeld (Grundschule)	Kooperation mit der Gemeindebibliothek. Im Rahmen von "Bücherwurmstunden" erhalten die Schüler der gebundenen Ganztagsklasse (darunter viele Migrantenkinder) ein differenzierten Literacy-Angebot durch erwachsenen Lesepaten. In Kooperation mit dem Kunstnetz des Landkreises Miltenberg findet eine

		KinderKunstSchule statt, die viele Migrantenkinder besuchen und dabei starke kulturelle Anregungen erfahren und gleichzeitig den Wortschatz sehr erweitern.
	Johannes-Obernburger-Volksschule Obernburg (GuH)	JUDO - großer Anteil von Kindern mit Migrationshintergrund
	Volksschule Gemünden (Grundschule)	In Zusammenarbeit mit dem Verein „Vita“ wird ein „Tag der Begegnung“ durchgeführt.
	Konrad-von-Querfurt-Volksschule Karlstadt (Hauptschule) und Volksschule Karlstadt (Grundschule)	Das Projekt "Schule ohne Rassismus" wird fortgeführt. Projekttag 27.01.09 und 28.01.09
	Volksschule Zellingen (Grundschule)	Fortführung des Jahresthemas „Miteinander leben – füreinander da sein“, intensive Einbindung der „ausländischen“ Eltern vor allem am Projekttag
	Volksschule Gemünden a. M. – Verbandsschule (Hauptschule)	Jährlich im November wird in Zusammenarbeit mit dem Verein Vita ein „Tag der Begegnung“ durchgeführt
	Friedrich-Fleischmann-Volksschule Marktheidenfeld (Grundschule)	Schulfest am Schuljahresende unter dem Motto: „Marktheidenfeld ist bunt – wir Kinder sind die Farben!“ (mit Beiträgen von deutschen und ausländischen Eltern und Mitbürgern im Juli 2009)
	Kolping-VS Aschaffenburg (G)	-Kooperation der Übergangsklassen (4. - 6. Jgst.) mit dem Jugend- und Kulturzentrum der Stadt Aschaffenburg -Projekt "Schule und Ehrenamt" mit dem Ziel, Schüler/innen an die Vereine heranzuführen (Zusammenarbeit mit örtlichen Vereinen).
Elterninitiativen	Volksschule Bad Neustadt/Saale (Hauptschule)	Speziell für Aussiedlereltern findet ein Elternabend zweisprachig mit Dolmetscher statt.
	Volksschule Karlstadt (Grundschule)	Im Schuljahr 2007/2008 wurde kein Klassenelternsprecher mit türkischer Nationalität gewählt. Aus diesem Grund wurden bei einem Gespräch mit türkischen Eltern ein türkischer Elternvertreter gewählt, der zusätzlich an den Elternbeiratssitzungen teilnimmt und auch Ansprechpartner für die Schulleitung ist.
Interkulturelle Erziehung	Georg-Keimel-Volksschule Eisenfeld (Hauptschule)	Die Schule arbeitet mit dem türkischen Kulturverein unter Federführung der Gemeinde Eisenfeld im Quartierzentrum für Integration der ausländischen Mitbürger zusammen. Dabei ist die Schulleitung und Diplompädagogin der Ganztagsbetreuung. Es werden Probleme, Vorhaben und Projekte besprochen, initiiert und begleitet und die Arbeit der Schule unterstützt.

	Georg-Keimel-Volksschule Elsenfeld (Hauptschule)	Die Schule arbeitet mit dem türkischen Kulturverein unter Federführung der Gemeinde Elsenfeld im Quartierzentrum für Integration der ausländischen Mitbürger zusammen. Die pädagogische Mitarbeiterin der offenen Ganztagschule ist inzwischen Leiterin des Quartierzentrums und kann die Integrationsmaßnahmen dadurch sehr gut mit der Schule abstimmen. Die Schule kann das Quartierzentrum z. B. für Elterngespräche nutzen, die nicht in der Schule sondern in der Nähe der meisten türkischen Wohnungen stattfinden sollen. Das Quartierzentrum nutzt im Gegenzug Einrichtungen der Schule, z. B. die Sporthalle für ein Hiphop-Dance-Projekt, an dem vorwiegend türkische Schüler der 5. und 6. Klasse beteiligt sind.
	Mozart-Volksschule Elsenfeld (Grundschule)	Teilnahme am Elsenfelder Dialog und Nutzung des Forums, um Sprachförderung und Integrationsbemühungen vorzustellen. Migrantenerlern begleiten Klassen bei Ausflügen und Theaterbesuchen. Im Rahmen des Elsenfelder Dialogs ist ein „interkultureller Spaziergang“ geplant. Nach dem Sprachkurs am Vormittag bietet die evangelische Kirche im nahe gelegenen Gemeindehaus ab 10:00 Uhr ein Sprachcafé und am Nachmittag in der Bibliothek „Zeitungslesen“ an.
	Barbarossa-Volksschule Erlenbach (Hauptschule)	Im April 2009 findet ein Elternabend zum Thema: „Wie kann Integration (in der Schule) gelingen?“ statt. Ziel ist es, mit den Eltern in einen Dialog über gemeinsame Erziehungsziele zu treten.
	Volksschule Waldaschaff (Grund- u. Hauptschule)	Elternarbeit: "Elterncafe" für deutsche und ausländische Eltern, vornehmlich Mütter
Schulsozialarbeit	Konrad-von-Querfurt-Volksschule Karlstadt (Hauptschule)	Eine Diplomsozialpädagogin steht mit 25 Wochenstunden für Problembewältigung und Maßnahmen zur Integration zur Verfügung
	Hauptschule Zeil-Sand am Main	Gemeinsam gegen Gewalt durch Pausenordner und Streitschlichter die jeweils im Team (mit und ohne Migrationshintergrund) auftreten um bei Streitigkeiten der interkulturellen Problematik gerecht werden zu können
	Hauptschule Marktheidenfeld	Die Schulsozialarbeit betreut im Rahmen ihres Konzepts als schulinterne Erziehungshilfe die Schüler mit Migrationshintergrund und unterstützt sie bei Integrationsproblemen.

Regionale Maßnahmen	Landkreis Kitzingen	Unter der Leitung des Sozial- und Jugendamtes wurde ein runder Tisch geschaffen. In vierteljährlichem Abstand treffen sich Vertreter der verschiedenen Institutionen und Initiativen, um ihren Beitrag zur Integration von Ausländern in die Gesellschaft vorzustellen. An diesem Tisch nehmen Vertreter des Schulamtes und der Schulen teil, um Ideen aufzunehmen oder beizutragen.
	Georg-Keimel-Volksschule Elsenfeld (Hauptschule)	Die Arbeitsagentur hat der Schule einen "Berufseinstiegsbegleiter" bewilligt. Träger ist die GbF. Dieser Begleiter hat an der Schule ein ständiges Arbeitszimmer eingerichtet bekommen, wo er Achtklässler/innen unterstützt, die im Moment wenig Aussicht auf einen erfolgreichen Schulabschluss und einen Übergang ins Berufsleben haben. Durch diese Maßnahmen sollen sich die schulischen Leistungen sowie das Interesse und Engagement für einen erfolgreichen Abschluss verbessern, so dass sie die Chance auf einen Ausbildungsplatz erhalten.
	Auen-Volksschule Schweinfurt (Hauptschule)	Die Kompetenzagentur GbF (Gesellschaft zur beruflichen Förderung) unterstützt die Schüler bei der Ausbildungsplatzsuche.
Schulversuch	Mozart-Volksschule Elsenfeld (Grundschule)	Teilnahme am Schulversuch KommMIT mit den Schwerpunkten Sprachförderung, interkulturelles Lernen und Elternarbeit. Teilnahme am Schulversuch gebundene Ganztagsklasse mit dem Ziel die sprachliche und kulturelle Integration der Migrantenschüler weiter zu entwickeln.